

Petacchi ab heute durch Südniedersachsen

Ciolek gewinnt dritte Etappe der Lotto-Rundfahrt - Gesamtsieger wird morgen in Göttingen ermittelt



Von Ralf Walle

Göttingen. Erik Zabel als Anfänger für Alessandro Petacchi: Auf den ersten beiden Etappen der Lotto-Rundfahrt durch Niedersachsen war diese Taktik das Erfolgsrezept für zwei Etappensiege des italienischen Radprofis. Auf dem dritten Teilstück von Melle nach Rheda-Wiedenbrück ging das dominierende Team Milram gestern leer aus. Nach 160,9 Kilometer und einem Massenspurt setzte sich Gerald Ciolek (Pulheim) aus dem T-Mobile Team durch.

Der deutsche U 23-Weltmeister hat damit die Siegesserie von Petacchi gestoppt, der zuvor Tourübergreifend sieben Etappensiege in Folge feierte. "Ich hatte mich auf das Hinterrad von Erik Zabel konzentriert", sagte Ciolek. Die Rechnung des deutschen Meisters von 2005, der an den Vortagen kaum in Erscheinung getreten war, ging auf. Denn Petacchi wollte seinem Teamkollegen Zabel zum ersten Etappensieg verhelfen und betätigte sich im Massenspurt in ungewohnter Rolle als Anfänger für den WM-Zweiten.

Auf der Zielgeraden fuhr Ciolek mit viel Schwung an Zabel vorbei und verwies den 36 Jahre alten Routinier wie am Vortag auf Platz zwei. Der Australier Graeme Brown landete noch vor Vorjahressieger Petacchi, der aber als zeitgleicher Tagesvierter das Gelbe Trikot des Gesamtführenden verteidigte, auf Rang drei.

Heute durch Kreis Northeim

Obwohl der italienische Ausnahmesprinter sein Kunststück nicht mehr wiederholen kann, gilt er weiterhin als erster Anwärter auf den Gesamtsieg. Die Entscheidung fällt in Südniedersachsen: Heute auf der vierten Etappe von Rheda-Wiedenbrück nach Duderstadt und morgen auf der abschließenden "Königsetappe" von Osterode nach Göttingen. Heute tourt die Lotto-Rundfahrt ab etwa 15 Uhr (abhängig von der Geschwindigkeit der Fahrer) durch den Kreis Northeim. Über Schönhagen, Uslar (15.09 Uhr), Volpriehausen (15.22), Lütgenrode (15.44) und Nörten-Hardenberg (15.46) geht es weiter in Richtung Duderstadt. In Osterode startet morgen die letzte Etappe. Nach zwei Bergwertungen im Harz und einer Sprintwertung in Gieboldehausen (13.02) nehmen die Fahrer Kurs auf Göttingen (13.39). Von dort folgt die Schleife über Rosdorf (13.47) nach Hann. Münden (14.20). Nach einer weiteren Sprintwertung in Gimte (14.27) geht's über Hemeln (14.38), Ellershausen (14.51), Bühren (14.55), Dankelshausen (15), Dransfeld (15.10) über den Hohen Hagen (15.16/Bergwertung) nach Göttingen. Nach der ersten Zieldurchfahrt in der Bürgerstraße (15.39) folgt die Abschlussrunde: Geismarer Landstraße, Danziger Straße, Stettiner Straße, Sandweg, Rosdorfer Weg, Siekhöhenallee, Kasseler und Groner Straße zum Ziel in der Bürgerstraße (15.54).

Am Sonntag (10.45 Uhr) sind beim Jedermann-Rennen "Tour d'Energie von den Terrassen" aber zunächst die Amateure gefordert. Zwei Strecken stehen zur Auswahl: Die bereits zwei Mal bewährte 80-Kilometer-Schleife und erstmals die kleine Runde über 50 Kilometer. Die Tour beginnt auf den Zietenterrassen, erwartet werden über 1700 Fahrer, die das Ziel in Göttingen zwischen 13 und 15 Uhr erreichen werden.

Infos rund um das Jedermann-Rennen gibt es im Internet: www.goesf.de